

HALINA — happiness for horses

MONATSBOTE



Mineralien und Spurenelemente – Als essentielle Bausteine sämtlicher Körperstrukturen (Gewebe, Knochen, etc.) spielen sie auch in der Pferdegesundheit eine wichtige Rolle.

Durch Studien ist uns Pferdebesitzern mittlerweile bewusst, dass allein durch eine intensiv betriebene Weidehaltung oder Raufuttergabe der Bedarf an Mineralien und Spurenelementen eines Pferdes manchmal nicht gedeckt wird. Um also erhöhten Mangelzuständen und deren Folgen vorzubeugen, gibt es heute ein gutes Angebot an verschiedenen Mineralfuttern.

Beim Kauf von Mineralfutter solltest du auf die Zusammensetzung achten. Denn werden beispielsweise gewisse Spurenelemente im Übermaß zugeführt, ohne dass dein Pferd tatsächlich einen entsprechenden Mangel hat, kann dies nachteilig sein und Befindlichkeitsstörungen verursachen.

Folgendes gilt es also zu beachten:

Ermittle den tatsächlichen Bedarf! Dieser ist bei den Pferden *individuell*. Mehrere Faktoren spielen dabei eine Rolle: Alter, aktueller Gehalt im Futter, Lebenssituation oder Erkrankungen.

Am besten lässt sich der Bedarf mittels Blutbildes ermitteln. Dieses gibt unverfälscht Aufschluss über den aktuellen Mineralhaushalt. Anhand der Ergebnisse kann nun der Bedarf mit der Zusammensetzung der Produkte verglichen und das richtige Futter ausgewählt werden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit Monopräparate zu kaufen und das Mineralfutter selbst zu mischen.

Denk aber auch an die Resorption → die Aufnahme der Mineralstoffe im Darm. Trotz des erhöhten Bedarfs kann es sein, dass dein Pferd das verabreichte Mineralfutter über die Darmschleimhaut nicht optimal aufnehmen kann.

Die Ursache liegt in der energetischen Funktion der Organsysteme der Verdauung. Wenn sich die Organfunktion von Darm/Magen oder Leber/Bauchspeicheldrüse nicht in der gesunden Mitte befinden, kann es sein, dass die Aufnahme über die Darmschleimhaut mangelhaft ist. Auch eine entzündliche Reizung der

Darmschleimhaut, die im frühen Stadium schwer diagnostizierbar ist, kann hinderlich sein.

Eine mangelhafte Aufnahme merkst du auch daran, dass die Mineralstoffzufuhr Befindlichkeitsstörungen nur sehr langsam oder nicht verbessert.

Genau hier können unsere Pflanzenextrakte von Halina wirklich nützlich sein. Diese sind in der Lage die Organsysteme gezielt zu aktivieren und somit den Darm zu einer erhöhten Resorption und die Leber zu einem besseren Weiterverstoffwechsell der Mineralstoffe zu bringen. Auch die Aufnahme der Mineralstoffe aus dem Basisfutter kann dadurch verbessert werden.

Daher ist unsere Empfehlung für eine Vitalitätssteigerung und bessere Mineralstoffaufnahme:

Der Bauchpinsler moduliert den Darm - Ergänzungsfuttermittel
– Täglich 10g in die Futterration geben

Der Aufschliesser moduliert die Leber - Ergänzungsfuttermittel
– Täglich 10g in die Futterration geben

EINE BESSERE MINERALSTOFF- AUFNAHME

Durch die Modulation des Darms
und der Leber



Für mehr Informationen zu den Organsystemen des Pferdes, besuche unsere neue Website www.halinaforhorses.at/organsysteme/

Ein kleiner Hinweis: Bis Ende Juli gibt es **-15% auf das gesamte Sortiment!**
Hierfür einfach den Rabatt-Code **Halina15M** bei der Bestellung angeben.